

Mit dem Apostel Thomas unseren Glauben neu buchstabieren

Sonntagsevangelium 16.4.2023: Johannes 20,19-31

G wie Gott

Hast du Sehnsucht nach Gott?

Mein Herr und mein Gott

L wie Leben

Gläubige Menschen sehen weiter und tiefer.

Diese (Worte) sind aufgeschrieben, damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

A wie Auferstehung

Ich glaube, dass der Auferstandene eine Tür geöffnet hat, damit auch wir auferstehen können, auch heute.

Am Abend dieses ersten Tages der Woche kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

U wie ungläubig

Was ist das Gegenteil von gläubig?

Ich bin nur mit mir selbst beschäftigt

Ich muss alles selber machen und gebe Gott keine Chance

Glaubenszweifel sind wichtig, sie helfen, um genauer hinzuschauen.

Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.“

B wie Beten

Der berührte Apostel Thomas spricht eines der schönsten Gebete der Bibel:

Mein Herr und mein Gott (V 28)

E wie Evangelium

Ich bin so froh um die Evangelien und die österlichen Texte.

Wir müssen diese oft hören und wiederkauen.

Diese (Worte) sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes,

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Anna Kraml, Referentin Bibelpastoral; 0512 2230 4407

bibelpastoral@dibk.at